

KUNSTWERK WERKSTÜCK HANDWERK

Ein Projekt für benachteiligte Jugendliche

Sie sind jung, perspektivlos und durch das Netz unseres Bildungssystems gefallen. Wenn die jugendlichen Erwerbslosen von der Arbeitsagentur ins Franz Sales Haus geschickt werden, sind sie in der Regel alles andere als motiviert. Eine Bildungsmaßnahme in einer Einrichtung für geistig Behinderte?

Die Ausgangslage ist schwierig: Deutschkenntnisse sind oft mangelhaft, die Kommunikation von Gewalt bestimmt und die Versuche von Sonderpädagogen, wenigstens Basiswissen zu vermitteln, seit Jahren abgeperlt. Im Franz Sales Haus bekommen die Jugendlichen ihre letzte Chance: Hier können Sie ihren Schulabschluss nachholen und fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden.

Um Zugang zu den Jugendlichen zu finden, die meist auf eine Tätigkeit oder eine Ausbildung im Handwerk vorbereitet werden sollen, bedarf es unkonventioneller Methoden. Eine davon ist das Kunstprojekt der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen.

Warum Kunst?

Für die Teilnehmer der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft gravierende Schwierigkeiten in der verbalen Kommunikation haben, bietet die Kunst eine wichtige Ausdrucksmöglichkeit. Im Gestaltungsprozess können sie ihre Gedanken und Gefühle mitteilen.

Durch das Kunstprojekt entwickeln die Jugendlichen außerdem Fähigkeiten, die für ihren weiteren Werdegang von großer Bedeutung sind: Sie lernen, ohne Gewalt zu kommunizieren, sich Kritik zu stellen, kreativ zu denken, entwickeln motorische Fähigkeiten und lernen, im Team zu arbeiten.

Wichtiges Engagement

Die RWE Systems Consulting unterstützt das Franz Sales Haus in seiner Arbeit für benachteiligte Jugendliche, weil sie sich ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung bewusst ist. Dank einer Spende konnten Farben, Pinsel und Leinwände für ein einzigartiges Kunstprojekt angeschafft werden. Ohne die Unterstützung

wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen.

Durch die Präsentation der Ergebnisse möchten wir die Öffentlichkeit auf die Notwendigkeit des Engagements für benachteiligte Jugendliche aufmerksam machen und hoffen, dass die Betrachter der Bilder einen Einblick in die vielschichtige Arbeit des Franz Sales Hauses bekommen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Um die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern, bietet das Franz Sales Haus Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an. Ziel ist es, benachteiligte Jugendliche und Schulabgänger ohne Abschluss für Tätigkeiten oder Ausbildungen zu qualifizieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Neben der praktischen und fachtheoretischen Anleitung in unterschiedlichen Berufsfeldern können die Jugendlichen erste Erfahrungen durch Praktika machen.

Durch allgemeinbildenden Unterricht sollen zudem bestimmte Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit erworben werden.

Als eine der ältesten und größten Einrichtungen für Menschen mit psychischen und geistigen Behinderungen in NRW hat das Franz Sales Haus seit 1884 Erfahrungen mit herausforderndem Verhalten. Die Grenzen zwischen Lernbehinderungen und geistigen Behinderungen sind fließend.

Für Jugendliche, bei denen die geistige Kapazität unklar ist, bietet das Franz Sales Haus Bildungsmaßnahmen an. Die Arbeitsagentur vermittelt inzwischen vielfach Jugendliche



Die Malerei ist für Jugendliche ein Ventil für ihre Emotionen. Im Atelier erfahren sie oft zum ersten Mal Wertschätzung ihrer Persönlichkeit und ihres Handelns. Die innere Reife, die sie dadurch erlangen, beeinflusst das gesamte Verhalten.

che, deren Probleme mit dem Schulsystem durch die soziale Herkunft oder die großen Sprachdefizite begründet waren. Lösungen und Zugang zu finden, bedarf es spezieller Bildungskonzepte.

Kunst kommt von Können

Bis ins 18. Jahrhundert wurde „Kunst“ als Synonym für die meisterlichen Fertigkeiten des Handwerks verwendet. Der etymologische Hintergrund des von „können“ abgeleiteten Wortes verdeutlicht die enge Verbindung zum Handwerk.

Kunst ist jedoch mehr als nur ein Gestaltungsprozess. Vielmehr schafft sie auch Wissen und Erkenntnis. Zwei Dinge, die Jugendliche auf dem weiteren Lebensweg gut gebrauchen können.

In der kreativen Tätigkeit entwickelt sich ein Bewusstsein für das eigene Tun. Dieses Bewusstsein überträgt sich auch in anderem Kontext auf das Handeln und gibt so positive Impulse.

Die Gestaltung von Gebrauchskunst und die Reproduktion von Kunstwerken schlägt die Brücke zwischen Kunst und Handwerk. Dieser Bereich bietet den Jugendlichen einen wertvollen Erfahrungsraum weitab von hohen akademischen Ansprüchen.

Franz Sales Haus

Steeler Str. 261
45138 Essen
Tel 0201 . 2769 - 0
Fax 0201 . 2769 - 290
www.franz-sales-haus.de

